



Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 feierte die Gemeinde Baunatal das Erntedankfest. Zudem empfing in diesem Gottesdienst die kleine Lia Scheufler das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Dem Gottesdienst lag aus 1. Mose 8,22 folgendes Bibelwort zugrunde: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."

Besonderer Dank gilt unserem Schöpfer

Einleitend zu diesem besonderen Gottesdienst führte der Vorsteher der Gemeinde Evangelist Ralf Edinger an, dass wir große Dankbarkeit unserem Gott gegenüber empfinden, weil wir mit Gaben gesegnet seien auf materielle Art und Weise oder auch durch Begabungen, die wir einbringen dürfen zum Wohle des gegenseitigen Miteinanders.

Bezugnehmend auf das Bibelwort erklärte der Vorsteher, dass Gott zwar die Sintflut schickte, weil die Menschen sündhaft wurden, jedoch Noah und seine Familie davor bewahrte. Damit setzte Gott ein Zeichen seiner immerwährenden Liebe zu den Menschen. Der Erntedankgottesdienst sei ein besonderer Anlass, Gott für seine Wohltaten zu danken, so der Vorsteher.

Göttliche Werte hochhalten als Zeichen der Dankbarkeit

Der Vorsteher hob hervor, wofür wir Gott dankbar sein mögen - nicht nur an diesem besonderen Tag des Dankens. Zum einen schenke Gott einem jeden seine Gnade, die nie endet. Er mache keine Unterschiede, sein Maßstab sei immer gerecht. Er verliere auch nie die Geduld, obwohl wir Menschen immer wieder in Sünde verfallen, hob der Vorsteher hervor. Und er ergänzte, dass es vielfältige Möglichkeiten gebe, unseren Dank zu zeigen: Freundlichkeit unserem Nächsten gegenüber, die Annahme der Sakramente, das Wort im Gottesdienst und Jesu Opfertod.

Hast du heute schon Danke gesagt?

In seinem Predigtbeitrag forderte Priester Frank Nieswandt die Gemeinde auf, an diesem Ruhetag der Schöpfung Gott die Ehre zu geben, indem wir unsere Dankbarkeit zeigen. Schon Thomas Mann wusste, dass Danken in engem Bezug zu Denken stehe, so der Priester. Laut einer

Statistik habe der Mensch pro Tag nur ca. 2-4 % positive Gedanken. Wir mögen doch einmal gegensteuern und bewusst überlegen, wie viel Gutes wir haben dürfen. Das größte Geschenk sei jedoch die Verheißung, auf ewig bei Gott zu sein zu sein. Dabei wolle Danken auch gelernt sein, schloss der Priester und zitierte den Liedanfang: „Hast du heute schon danke gesagt?“

Segen zur Heiligen Wassertaufe

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles durfte die kleine Lia in der Obhut ihrer Eltern Anna und Stefan und den beiden Geschwistern Amelie und Noah das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen. Zuvor brachte der Vorsteher in einer kurzen Ansprache zum Ausdruck, dass die Quelle des Lebens, wie sie im Psalm 36, 10 beschrieben ist, unser Gott sei, der für unser geistiges Leben Sorge. Solange diese Quelle fließe, werde sie zum Segen, so der Vorsteher. Auch vom Licht stehe in diesem Psalm geschrieben. Licht sei lebensnotwendig und stehe für Liebe, Orientierung und Sicherheit und daraus erwachse Mut, dem Leben gegenüberzutreten. Dabei stünden die Eltern der kleinen Lia liebend und stützend zur Seite, ermutigte er die Eltern.

Im Anschluss an die Taufhandlung feierte die versammelte Gemeinde das Heilige Abendmahl und der Gottesdienst wurde mit Gebet und Schlussegens beendet. Die Kinder der Gemeinde Baunatal überreichten der Familie Scheufler einen Willkommensgruß für den Täufling.

Zur musikalischen Umrahmung trugen der Gemeindechor, das Orchester sowie der Kinderchor bei.

14. Oktober 2024

Text: Peggy Hanssen

